

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/115/2012/V-40
Einreicher:	Amt für Schule und Sport

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	23.04.2012				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	31.05.2012				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	27.06.2012				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	04.07.2012				

Titel:

Verpachtung der Sporthalle Bernburger Str. 28 an den Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. und Bewilligung eines Baukostenzuschusses

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau verpachtet die Sporthalle Bernburger Straße 28 (ehemalige Grundschule „Geschwister Scholl“) an den Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. mit einer Laufzeit von 20 Jahren zur Absicherung und Durchführung des Sportbetriebes. (Der Entwurf des Pachtvertrages wurde von Amt 65 bereits erstellt, siehe Anlage 4.)
2. Die Stadt Dessau-Roßlau bewilligt dem Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. einen Baukostenzuschuss in Höhe von 80.000 EUR zur Finanzierung des ersten Bauabschnittes der Sanierung der Sanitäranlagen und Umbau zur behindertengerechten Nutzung vorbehaltlich der Vorlage des Finanzierungskonzeptes.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐
Kultur, Freizeit und Sport	☒
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐
Handel und Versorgung	☐
Landschaft und Umwelt	☐
Soziales Miteinander	☐
Vorlage nicht leitbildrelevant	☐

Finanzbedarf/Finanzierung:

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

Anlage 1:

Der Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. hatte seinen sportlichen Sitz im Fitnesscenter Kraftwerk in der Hans-Heinen-Straße am Umweltbundesamt.

Durch den Verkauf der Immobilie kam es am 15. Oktober 2011 zur Schließung des Objektes, da dieses abgerissen werden soll und das Umweltbundesamt an dieser Stelle eine Erweiterung plant.

Für das Fitnesscenter laufen gegenwärtig die Arbeiten durch den Brauhausverein, um Räume in der Alten Brauerei auszubauen, wo diese später einziehen werden.

Für den Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. soll eine zeitnahe Lösung zur Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebes mit der Nutzung der ehemaligen Schulsporthalle Bernburger Straße gefunden werden. (Ursprünglich war geplant, dass auch der Verein in die Alte Brauerei umziehen soll. Nunmehr wird die dauerhafte Nutzung o. g. Sporthalle präferiert). Die dazu notwendigen Verhandlungen zur Verpachtung der Sporthalle sind zwischen dem Amt für zentrales Gebäudemanagement, dem Amt für Schule und Sport sowie dem Verein erfolgt. Der Entwurf eines Pachtvertrages, erstellt durch das Amt 65, liegt vor (siehe Anlage 4).

Um jedoch die Nutzung zu ermöglichen, ist es in kürzester Zeit notwendig, in den Sanitäranlagen der Sporthalle den Reparaturstau sowie Sanierungen durchzuführen, da insbesondere beim Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. Ältere, Kranke, Menschen mit Behinderungen, im Übungsbetrieb stehen.

Um hier eine sinnvolle und damit auch langfristige und nachhaltige Lösung für den Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. zu finden, wird empfohlen, wie bei der Sanierung und Übertragung der ehemaligen Schulsporthalle Mildensee an den Sportverein Mildensee zu verfahren, wo dem Verein ebenfalls als Anschubfinanzierung ca. 68.000 EUR zur Verfügung gestellt wurden (2010), welche sonst als Kosten für Abriss und Sicherung/Unterhaltung für die Stadt angefallen wären. Die Schulsporthalle Bernburger Straße ist als Typen-Sporthalle MT 90 fast doppelt so groß wie die KT 60 in Mildensee und somit entsprechend kostenintensiver.

Zu beachten ist, dass die Wärmeversorgung zurzeit über das Schulgebäude erfolgt und hier eine Separierung vorgenommen werden muss. Es ist darüber zu entscheiden, wer die Kosten dafür trägt. Die Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom sind bereits separat.

Durch den Abschluss des langfristigen Pachtvertrages an den Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. sowie durch die Anschubfinanzierung wird der Verein die darüber hinaus notwendigen Mittel für die durchzuführenden Reparaturen und Sanierungen im Sanitärbereich über eine Zwischenfinanzierung bei der Stadtparkasse Dessau finanzieren und dann über eigene Mittel nach und nach ausgleichen.

Der Pachtvertrag tritt erst nach Vorlage eines belastbaren Finanzierungskonzeptes in Kraft.

Auch die weiteren notwendigen Sanierungen in den Folgejahren am gesamten Baukörper werden dann vom Verein selbst organisiert und finanziert – auch mittels Inanspruchnahme durch verschiedene Fördermittelprogramme, wie zum Beispiel des

Landessportbundes Sachsen-Anhalt, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt und des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Sachsen-Anhalt. Die Gesamtkosten für die komplette Sanierung der Sporthalle belaufen sich nach einer Kostenschätzung durch ein Architektenbüro auf ca. 700.000 EUR. Der Verein will die Sanierung in Bauabschnitten sowohl organisatorisch als auch finanziell selbständig organisieren ohne weitere finanzielle Zuschüsse der Stadt Dessau-Roßlau.

Informationen zum Verein selbst:

Der Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V. wurde am 12.08.2006 gegründet.

Die sportliche Ausrichtung des Vereines ist in erster Linie im Behindertensport als ambulanter Rehabilitationssport zur Erhaltung und Wiedergewinnung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie zur Förderung der Eigeninitiative, der Selbständigkeit und der sozialen Integration.

Die speziellen Angebote richten sich vor allem an Menschen mit Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie und Innere Medizin sowie dem allgemeinen Behinderten- und Rehabilitationssport.

Der Verein ist Mitglied des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt e.V..

Laut Statistik (03/2011) des Landessportbundes Sachsen-Anhalt umfasst der Verein 317 Mitglieder, die Tendenz ist weiterhin steigend.

Anlagen

Anlage 2 - Satzung Reha-Sportverein Kraftwerk Dessau e.V.

Anlage 3 - Information Ehrung Verein durch Behinderten-
und Rehabilitationssportverband Sachsen-Anhalt

Anlage 4 – Entwurf Pachtvertrag